



Schwerpunkte im Stadtteil Siehe auch Seite 3

Gohlis zusammenhalten

Liebe Leserinnen und Leser, ein Großteil der Arbeit eines 1. Vorsitzenden im Bürgerverein findet im Hintergrund statt: Sitzungen vorbereiten, Netzwerke pflegen, Kontakte in die Stadtverwaltung und Kommunalpolitik aufrechterhalten oder gemeinsam mit dem Vorstandsteam die Vielzahl an Veranstaltungen und Projekten im Stadtteil organisieren. Doch am 10. Januar ergab sich die Gelegenheit, aus dem Hintergrund hervorzutreten und die Wirksamkeit der Vereinsarbeit in Gohlis konkret greifbar zu machen. Es stand nämlich der Besuch der Grundschule am Rosental an und damit verbunden die Übergabe des Spendenschecks vom 4. Gohliner Spendenlauf.

Abstimmung über den Spendeneinsatz soll die Motivation weiter hochhalten. Überschattet wurde der Termin von einem drängenden Thema, das schmerzhaft zeigt, wie gefährlich ein Auseinanderdriften unseres Stadtteils sein kann. Seit Jahren ist im INSEK (dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept) der Stadt in schönstem Verwaltungsdeutsch festgehalten, dass der Bereich der umgangssprachlich genannten "Stahlhelmsiedlung" zum Aufmerksamkeitsgebiet erklärt wird. Dies bedeutet konkret, dass die Stadtverwaltung anhand bestimmter Indikatoren wie Arbeitslosenquote, durchschnittliches Haushaltseinkommen oder Anteil der Haushalte im Bürgergeld Gebiete in Leipzig identifiziert hat, die, sollten keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden, das Potenzial

bei der Vor-Ort-Begehung, dem Akteursworkshop und der Stadtwerkstatt herausgekommen ist. Aktuell läuft die Vorbereitung für die Einrichtung eines Quartiersmanagements „light“.

Begleiten soll dies CivixX, die Werkstatt für Zivilgesellschaft, die den Prozess der letzten Monate schon intensiv begleitet hat. Als Bürgerverein wollen wir uns weiterhin aktiv einbringen. Deshalb haben wir beim Neujahrstakt am 18. Januar die Herausforderungen in Gohlis Nord erneut intensiv diskutiert.

Doch wir tauschen nicht nur kluge Worte aus, sondern handeln auch: entsetzt von den Plänen der Stadtverwaltung in der „Kitabastrategie – 1. Fortschreibung“, die Kita Naseweise im Jörgen-Schmidtchen-Weg als einzige Kita stadtweit in naher Zukunft schließen zu wollen, haben wir gemeinsam mit Verbündeten aus Stadt- und Bundespolitik sowie dem Träger selbst genügend Druck ausgeübt, diese widersinnige Idee fallenzulassen.

In unseren Augen kommt es einem Schildbürgerstreich gleich, auf der einen Seite die Stahlhelmsiedlung zum Aufmerksamkeitsgebiet zu erklären und auf der anderen Seite die Kita in diesem Gebiet, die zu einer der bestausgelasteten im Stadtgebiet gehört und eine wichtige integrale soziale Funktion im Areal innehat, schließen zu wollen.

Die geplanten 8 Millionen Euro Sanierungskosten mögen hoch erscheinen, doch vielleicht ist es an der Zeit, im Rathaus über einen Strategiewechsel nachzudenken: weg von enorm teuren Komplexsanierungen, die aus Planungs- und Finanzierungsgründen erst in 15 bis 20 Jahren stattfinden, hin zu punktuellen Werks- und Bestandssanierungen, die viel kurzfristiger, im laufenden Betrieb und somit auch nachhaltiger erfolgen können.



Scheckübergabe

Foto: Peter Petzka

Die sagenhafte Summe von 11.396,75€ wurde gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Schellschmidt den Grundschülerinnen und Grundschülern übergeben. Seit dem Lauf im September 2024 ist die Begeisterung ungebrochen. Eine schulinterne

besitzen, sich zu sozialen Problemvierteln zu entwickeln.

Die Behandlung des Aufmerksamkeitsgebiets in Gohlis Nord nahm in den letzten Monaten Fahrt auf. Schon zwei Mal haben wir darüber berichtet, was

Gohliser Kulturkalender

März / April - Ausgewählte Termine Teil 1

Sa, 01.03. | 16 Uhr | Makerspace Leipzig

Schnupperworkshop Siebdruck. Habt ihr Lust, in die kreative Welt des Siebdrucks einzutauchen? In diesem spannenden Workshop laden wir euch ein, die faszinierenden Techniken und Möglichkeiten des Siebdrucks kennenzulernen! Preis 50€. Anmeldung direkt beim Makerspace

Sa, 01.03. | 15 – 16.30 Uhr | Gohliser Schlösschen

Beflügelt. Samuel Choi. Kammermusik im Schlösschen. In Leipzigs schönstem Kammermusiksaal, dem Oesersaal im Gohliser Schlösschen, gastieren bekannte Pianist*innen und die vielversprechendsten Shooting-Stars der Szene. Eintritt: 20 € | ermäßigt 15 €

Sa, 01.03. | 18 – 19.30 Uhr | Gohliser Schlösschen

Beflügelt. Seonghyeon Leem. Kammermusik im Schlösschen. In Leipzigs schönstem Kammermusiksaal, dem Oesersaal im Gohliser Schlösschen, gastieren bekannte Pianist*innen und die vielversprechendsten Shooting-Stars der Szene. Eintritt: 20 € | ermäßigt 15 €

So, 02.03. | 09.03. | 16.03. | 23.03. | 30.03. | 06.04. | 13.04. | 20.04. | 27.04. | 11 Uhr | Gohliser Schlösschen

Geführter Rundgang durch das Gohliser Schlösschen. Auf einer 45-minütigen Führung erkunden Sie den Musenhof am Rosental und erfahren mehr über die bewegte Kultur- und Baugeschichte dieses prächtigen Landsitzes. Eintritt: 8 € | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 4 €

So, 02.03. | 06.04. | 14 Uhr | Gohliser Schlösschen

Musikalischer Rundgang. Die Geschichte des Gohliser Schlösschens ist eng mit der überaus reichen Musikgeschichte der Stadt Leipzig verknüpft. Eintritt: 15 € | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 8 €

Mo, 03.03. | 16 - 18.30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Skat-Treff. Skat-Treff mit der Skat-schule-Leipzig e.V. für Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die gerne Skat spielen. Alter: ab 12 Jahren

Di, 04.03. | 15 – 18 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Pokémon-Tausch-Nachmittag. Heute könnt ihr eure Pokémonkarten bei uns mit anderen Sammlenden tauschen. Alter: ab 6 Jahren

Mi, 05.03. | 19.03. | 02.04. | 19.30 – 21 Uhr | Gohliser Schlösschen

Singen in der Westarkade. Lust auf Singen in Gemeinschaft? Lust auf Singen in schönem Ambiente und ein unkompliziertes Erlebnis in Gemeinschaft? Jeder ist willkommen, es sind keine musikalischen oder stimmlichen Vorkenntnisse nötig. Eintritt auf Spendenbasis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa, 08.03. | 10 - 12 Uhr | AnnA&Viktor

Gutes aus 2.Hand
Frauentag 20% Rabatt Aktion.
Entdeckt Kinder- & Frauen-/Umstandsbeleidung, Schuhe sowie Spielwaren, Bücher o.ä.

Sa, 08.03. | 12.04. | 14 – 15.30 Uhr | Schillerhaus Leipzig

Auf Dichterspuren durch das Alte Gohlis. Vom Schillerhaus zum Gohliser Schlösschen. Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig. Der Stadtspaziergang ist für eine Dauer von anderthalb Stunden konzipiert. Treffpunkt: Schillerhaus Leipzig. Preis pro Person 12€. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre 8€. private Gruppenführungen auf Anfrage

Sa, 08.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Frauentagslesung – Frau Grau sieht rot. Gisela Kohl-Eppelt liest Geschichten über Frauen.

Di, 11.03. | 17 Uhr | Makerspace Leipzig

Nähpfördchen - Grundlage an der Nähmaschine erlernen. In einer entspannten und kreativen Atmosphäre wirst du in diesem Kurs Schritt für Schritt die Grundlagen des Nähens kennenlernen. Preis 45€. Anmeldung direkt beim Makerspace.

Mi, 12.03. | 18 Uhr | Makerspace Leipzig

Offener Fotosnack. Suchst du den perfekten Einstellungsmix für deine Kamera? Oder möchtest du einfach nur bei einem entspannten Getränk über Fotografie plaudern? Preis: Spende. ohne Anmeldung

Mi, 12.03. | 19 Uhr | Budde-Haus
Literarisches Gespräch – Königin des Kinderbuchs. Ein Gespräch über Astrid Lindgren mit Ulrike Loos und Maria Heß.

Do, 13.03. | 16.30 – 17 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Licht aus, Geschichte an! Wir lesen kunterbunte Geschichten für Jungen und Mädchen. Alter: ab 4 Jahren

Fr, 14.03. | 19 Uhr | Galeria ARTAe Leipzig
Adelheid Eichhorn – Malerei und Radierungen. Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Adelheid Eichhorn. Die Ausstellung läuft vom 14.03. bis 25.04.2025.

Sa, 15.03. | 17 – 18.30 Uhr | Gohliser Schlösschen
Alte Musik unerhört jung - Ein Hauch Versailles. Dieses Konzert der Reihe „Alte Musik – unerhört jung“ ist eine Referenz an Komponistinnen und Komponisten des Spätbarock. Eintritt: 20 € | ermäßigt 15 €

So, 16.03. | 10 Uhr & 11 Uhr | Budde-Haus
Familienzeit – Tierische Musik. Eine klangvolle Reise in die Tierwelt für Kinder bis 7 Jahren, Eltern und Großeltern zum Zuhören und Mitmachen.

Mo, 17.03. | 16 – 18.30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Skat-Treff. Skat-Treff mit der Skat-schule-Leipzig e.V. für Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die gerne Skat spielen. Alter: ab 12 Jahren

Mi, 19.03. | 18 Uhr | Makerspace Leipzig
Workshop: Fotografie in der blauen Stunde. Tauche ein in die magische Atmosphäre der blauen Stunde – der kurzen Zeitspanne nach Sonnenuntergang, in der der Himmel in tiefem Blau leuchtet. Preis: 45 €. Anmeldung direkt beim Makerspace

Do, 20.03. | 15 Uhr & 19 Uhr | Budde-Haus
Weltgeschtentag – Wundervolle Geschichten am Feuer. Märchen und Geschichten für kleine und große Leute am Lagerfeuer im Kunstgarten.

Do, 20.03. | 16.30 – 17.30 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
GeschichtenLabor – Riech doch mal! Heute geht es um das Thema Riechen. Nachdem wir Geschichten rund um die Nase gemeinsam entdeckt haben, werden wir verschiedene duftende Experimente durchführen. Alter: ab 5 Jahren

Fr, 21.03. | 19 – 20.30 Uhr | Gohliser Schlösschen
Genkin – Zart. Eindringlich. Kindlich. Die Nocturnes Nr. 19-21 von Frédéric Chopin (1810–1849) zeigen seinen charakteristischen Stil, der reich an emotionalen Nuancen und exquisiten Melodien ist, sowie seine Meisterschaft in der Schaffung von Atmosphäre durch Musik. Abendkasse: 35€ regulär, 25€ ermäßigt für RentnerInnen, Arbeitslose, StudentInnen und SchülerInnen. Kartenbestellungen ausschließlich im Vorverkauf über CTS Eventim

Do, 20.03. | 19 – 21 Uhr | Gohliser Schlösschen
Klassiker im Schlösschen - Sir Arthur Conan Doyle. Ein Gespräch über Sherlock Holmes und seinen Autor Sir Arthur Conan Doyle. Dr. Maria Fleischhack im Dialog mit Prof. Elmar Schenkel (Arbeitskreis Vergleichende Mythologie). Eintritt: 8 € | ermäßigt 6 €. Kartenreservierung über das u.a. Formular, telefonisch unter 0341 58615846 oder per Mail: event@gohliserschloesschen.de. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie e.V.

Sa, 22.03. | 15.30 Uhr | Budde-Haus Theater-Café – Keiner kann aus seiner Haut. Malheur-Geschichten und anderes. Hans-Fallada-Lesung mit Schauspieler Peter Treuner.

Sa, 22. März | 20 Uhr | Medienstiftung der Sparkasse Leipzig | Mediencampus Villa Ida
Campus Jazz mit dem Sunna Gunnlaugs Trio (ISL) | Sunna Gunnlaugs – p / Porgrimur Jónsson – b / Scott McLemore – dr

Sa, 22.03. | 20 Uhr | ProGohlis zu Gast bei Kallenbach
Lebensfreu.de. Lesung und Konzert von und mit Stephan Krawczyk. Karten unter shop-pro-gohlis.de oder an der Abendkasse, 24€/ermäßigt 19€

Sa, 22.03. | 26.04. | 14 – 15.30 Uhr | Gohliser Schlösschen
Architektur im Wandel. Vom Dorfidyll zur Stadtkultur – Eine Entdeckungstour durch das Alte Gohlis. Die Führung endet am markantesten Gebäude des Stadtteils – dem Gohliser Schlösschen, einem der bedeutendsten barocken Baudenkmale der Stadt Leipzig. Treffpunkt: Schillerhaus Leipzig. Preis pro Person 12,00 €. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre 8,00 €. private Gruppenführungen auf Anfrage

Mi, 26.03. | 19.30 Uhr | Budde-Haus Philosophischer Salon – (Intime) Beziehungen. Impuls und Gespräch mit Dr. Jirko Krauß.

Do, 27.03. | 19 Uhr | Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Leipzig liest: Bettina Storks – Die Schwestern von Krakau. Als Édiths Vater Simon Mercier 2016 in Paris stirbt, erfährt die 53-Jährige völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Eine berührende Familiengeschichte.

Fr, 28.03. | 19 Uhr | Budde-Haus Leipzig liest – Das kannst Du voll vergessen!
Ein Demenz-Report. Satirische Lesung mit André Kudernatsch.

Schwerpunkte im Stadtteil

Gohlis Nord im Fokus - Bürgerverein unterwegs

VON TINO BUCKSCH

☛ Fortsetzung von Seite 1

Dasselbe Dilemma lässt sich bei der Frage der Sanierung der Hans-Kroch-Grundschule, ebenso in der Stahlhelmsiedlung ansässig, beobachten.

Mit 16,7 Millionen Euro und 7,8 Millionen Euro sollen die Schule sowie die Sporthalle komplett saniert werden. Planungsbeginn ist 2026, Baubeginn 2029 und geplantes Bauende 2032.

Neben den enormen Kosten wirken diese Planungszeiten wie von einem anderen Stern.

Natürlich sind wir froh, dass der Kroch-Grundschule endlich die gebührende Priorität eingeräumt wird. Dennoch muss sich die Stadtverwaltung die Frage gefallen lassen, warum Schulen so weit runtergewirtschaftet werden, dass diese fast nicht mehr benutzbar sind. Wir haben detailliert darüber berichtet, wie Sporthalle, Sportplatz und Schulhof teilweise oder ganz unbenutzbar geworden sind.

Wir als Bürgerverein werden die Entwicklung der nächsten Monate und Jahre kritisch begleiten und darauf beharren, daß die versprochenen Sanierungszeiträume eingehalten werden.

Im Bedarfsfall werden wir auch aktiv werden. So geschehen im Januar, als wir über das Stadtbezirksbudget Nord ein Namensschild für die Hans-Kroch-Grundschule beantragt haben.

Nachdem es die Stadtverwaltung jahrelang nicht hinbekommen hat, dieses kleine Zeichen der Würdigung in Auftrag zu geben und am Ende sogar vorgeschlagen hat, dass die Schule das Schild nun aus dem eigenen Schulbudget finanzieren soll – ein einmaliger Vorgang im Vergleich zu anderen Schulen in Leipzig – haben wir vorgeschlagen, das Geld aus den Mitteln für den Stadtbezirk zu nehmen, welche jedes Jahr in Höhe von 55.000 Euro zur Verfügung stehen. Aber nicht nur die Bildungseinrichtungen in Gohlis Nord werden in uns

einen wichtigen Verbündeten haben, auch der Einsatz für eine angemessene Infrastruktur steht bei uns hoch oben auf der Tagesordnung, denn auch Begegnungsräume für Kinder und Jugendliche sind leider Mangelware in Gohlis Nord. Bestehende Spielplatzangebote sind nicht ausreichend vorhanden oder haben ihre besten Jahre hinter sich. Wir befürworten daher das Vorhaben, nördlich des Bretschneider-Parkes eine Pump-Track-Strecke zu installieren. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge beobachten wir auch die aktuellen Entwicklungen rund um das Wacker-Bad.



Bietet leider ein trauriges Bild - das ehemalige Wackerbad

Foto: Jürgen Milnik

Die Stadt beabsichtigt, den bisherigen Plan, das Wacker-Bad durch die Stadtbäder GmbH sanieren und betreiben zu lassen, angesichts der horrenden Kosten aufzugeben und stattdessen das Gelände nur in der Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün und Gewässer aufzuwerten. Eine parkähnliche Anlage, ein Spielplatz oder eine Skateranlage stehen als Ideen im Raum.

Alles unterstützenswert und angesichts des jahrelangen Herunterwirtschaftens des Wacker-Bades im Zuge der juristischen Auseinandersetzungen der Stadt mit dem alten Betreiber die einzig tragbaren Vorschläge, die nach vorne schauen und auch den verän-

derten Entwicklungen in Gohlis Nord Rechnung tragen.

Man könnte noch viel mehr Seiten mit Problembeschreibungen und Vorschlägen zum Thema Gohlis Nord füllen.

Wir als Bürgerverein wollen es aber nicht dabei belassen, sondern bringen uns ein. Dafür braucht es oft einen langen Atem. Indem wir in Zukunft noch stärker als bisher auf eine Unterstützung von Gohlis Nord setzen, verdeutlichen wir, dass wir uns davon nicht demotivieren lassen. Dies wollen wir aber nicht allein tun, sondern benötigen dafür Ideen und Unterstützung von Ihnen als Bewohnerinnen und Bewohner unseres schönen Stadtteils.

Dazu laden wir am 11. März in die Kita Bremer Straße ein. Zum einen wollen wir unsere Vereinsarbeit vorstellen, zum anderen aber auch über mögliche gemeinsame Projekte mit allen Gästen diskutieren.

Auch wenn es die graue Jahreszeit nicht vermuten lässt, so gibt es doch eine Vielzahl an Lichtblicken im Stadtteil. Vieles entwickelt sich zum Positiven und bei Vielem dürfen wir Initiator, Beteiligte und Unterstützer sein.

In der aktuellen Ausgabe haben wir wieder versucht, einen Ausschnitt davon abzubilden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Über die Grenze geschaut Das Stadtbad in Leipzig

VON NANCY JEHLICH

Das Stadtbad in Leipzig wurde 1916 eröffnet und 2004 wegen baulicher Mängel geschlossen. Seit 2006 bemüht sich die Förderstiftung Leipziger Stadtbad um die Wiederbelebung des einzigartigen Kulturdenkmals. Durch einen Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion, das Stadtbad zu verkaufen, um den Haushalt aufzubessern, kam unerwartet Bewegung in die Entwicklung des historischen Objektes. Der Vorschlag stieß auf Empörung. Mittlerweile hat die SPD-Fraktion zusätzlich eine An-



Fotos:
Jürgen Milnik



frage an die Stadtverwaltung gestellt, in der die Abgeordneten wissen wollen, wie mit den Ergebnissen einer Machbarkeitsstudie, die 2021 durchgeführt wurde, sowie einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, die von der Förderstiftung finanziert wurde und seit 2023 vorliegt, weiter verfahren wird. Eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung, auch „kleine Badlösung“ genannt, sieht die Sanierung der linken Gebäudehälfte vor, mitsamt der Frauenschwimmhalle und der Sauna, die mit prächtigen Säulen, goldverzierten Mustern und dekorativen Wandmosaiken ein orientalisches Flair versprüht.



Die Männerschwimmhalle könnte durch die Vermietung als Eventlocation den Badebetrieb querfinanzieren. Ein architektonisches Kulturgut, das keine neu gebaute Schwimmhalle ersetzen kann.

Büchercafé des Bürgervereins Lesung und Gespräch mit Manja Reinhardt

VON BETTINA VAN SUNTUM

Leipzigs blaue Seele – eine Reise zu Glücksorten am Wasser

Leipzig ist nicht nur Stadt des Buches, der Musik oder Messe – Leipzig ist auch eine Wasserstadt, und das, obwohl sie in der Mitte Deutschlands liegt. Ein ausgedehntes Netz an Flüssen, Gräben und Kanälen und unzählige Seen in der Umgebung prägen das Landschaftsbild und verleihen der Stadt und ihrer Umgebung ein einzigartiges Flair. Die zahlreichen Brücken, die über die Flüsse führen, bieten immer wieder neue Perspektiven auf die Stadt. Mitten in der Stadt genießt man so Hafentmosphäre und Strandfeeling und fühlt sich fast wie am Meer. Und ob Sie nun einen gemütlichen Spaziergang



Quelle Fotos: Manja Reinhardt

unternehmen, eine Bootsfahrt genießen oder einfach nur die Ruhe am Wasser suchen – Leipzigs Wasserwege haben für jeden etwas zu bieten.

Rund um die Stadt erstreckt sich das Leipziger Neuseenland. Es ist in den ehemaligen Tagebauen entstanden, die einst das Gebiet prägten.

Am Sonntag, **30. März 2025, 14 – 15 Uhr** lädt der Bürgerverein zu Kaffee und Kuchen ins **Budde-Haus, Lützowstraße 19, 04157 Leipzig-Gohlis** ein, um die Gäste auf die Lesung einzustimmen.



Ab 15 - 16.30 Uhr findet die Lesung ebenfalls im Budde-Haus statt.

Moderation: Bettina van Suntum

(Ein Beitrag zur Buchmesse vom Bürgerverein Gohlis in Kooperation mit der Klimabuchmesse e. V.)

Was ist los im Schillerhaus? Jahreshöhepunkte

VON DR. FRANZISKA JENRICH-TRAN

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings öffnet auch das Schillerhaus am 1. März seine Pforten. Ab dann können Sie wieder die Ausstellung „Götterfunken“ entdecken, die zahlreichen Kulturveranstaltungen besuchen oder einfach nur auf einer Bank im bezaubernden Schillergarten Ihren Gedanken nachhängen. Vielleicht entdecken Sie sogar das inoffizielle Schillerhausmaskottchen „Frosch Friedrich“. Im Garten hat sich nämlich seit ein paar Jahren eine kleine Froschpopulation angesiedelt, deren Vertreter man mit etwas Glück immer mal wieder zwischen den Pflanzen erspähen kann.



Im vergangenen Jahr wurde in Kooperation mit dem Gohliser Schlässchen der literarische Stadtrundgang

„Auf Dichterspur durch das alte Gohlis“ entwickelt, der sich großer Beliebtheit erfreut und daher auch weiterhin einmal im Monat angeboten wird.

Um die große Nachfrage abzudecken, kommt nun ein weiterer Rundgang mit dem Titel „Architektur im Wandel - Vom Dorfidyll zur Stadtkultur“ hinzu.

gilt zwei Vorträgen, die Personen aus dem engen Umfeld Schillers näher beleuchten. Am 8. April stellt Thorsten Bolte, der Leiter des Göschenhauses in Grimma, Schillers Gohliser Hausfreund und späteren Verleger Georg Joachim Göschen vor. Am 24. Oktober stehen hingegen die Frauen in Schillers Leben im Mittelpunkt eines gemeinsamen Vortrags von Christian Hofmann und Franziska Jenrich-Tran.



Ob Entdeckertour für Kinder oder Staunen bei der Nacht der Kunst - im Schillerhaus ist für Jeden etwas dabei...

Fotos: Dr. Franziska Jenrich-Tran

Für Eltern mit Kindern, aber auch für Schulklassen gibt es eine Neuerung. Mit einer liebevoll gestalteten Mitmachbroschüre können Kinder nun die Ausstellung und den Garten des Schillerhauses eigenständig erkunden. Die Broschüre ist gegen eine kleine Schutzgebühr an der Kasse des Schillerhauses erhältlich. Selbstverständlich können Sie die Ausstellung auch mit einer sachkundigen und unterhaltsamen Führung entdecken. Entweder zu den öffentlichen Führungen an jedem 1. Mittwoch im Monat oder zu Ihrem Wunschtermin. Sprechen Sie uns einfach an unter schillerhaus-leipzig@leipzig.de oder 0341/9651319

Bei diesem Rundgang mit Architekturschwerpunkt spüren wir der städtebaulichen Entwicklung Gohlis vom Dorf zur Stadt nach und erfahren spannende Hintergrundinformationen über die zahlreichen Denkmale des Stadtteils. Die Musen und schönen Künste sind wie immer willkommene Gäste im Schillerhaus. Auch in diesem Jahr gastieren wieder zahlreiche Künstler, Autoren, Musizierende und Theaterschaffende im Schillerhaus. Informationen zu unserem bunten Programm finden Sie entweder im Gohlis Forum, auf den Seiten des Stadtgeschichtlichen Museums oder im gedruckten Jahresflyer des Schillerhauses. Ein besonderer Hinweis

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen dem Gohliser Bürgerverein und dem Schillerhaus wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Um den Schillergarten „frühlingsfein“ zu machen, laden wir am 3. Mai ab 10 Uhr zum Garteneinsatz mit anschließendem Grillen ein. Jede helfende Hand ist willkommen und ein grüner Daumen keine zwingende Voraussetzung. Als weiteres Highlight laden der Bürgerverein und das Museum am 5. Juli zu einer Lesung mit dem Schauspieler, Moderator und Kabarettisten Rainer Koschorz im idyllischen Bauerngarten ein. Schauen Sie vorbei – das Team des Schillerhauses freut sich auf Ihren Besuch!

Bürgerverein Gohlis e.V.

Aufnahmeantrag



Hiermit beantrage ich zum 01. ____ . 20 ____ die Aufnahme in den gemeinnützigen Bürgerverein Gohlis e.V. (bitte Monat und Jahreszahl ergänzen)

Name (Nachname oder Name der juristischen Person)

Vorname (bei Familienmitgliedschaft Hauptansprechpartner)

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum (Tag/ Monat/ Jahr)

Beruf / Tätigkeit (freiwillige Angabe)

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

Mitgliedsform	Quartalsbeitrag	Jahresbeitrag
<input type="radio"/> Einzelmitglied	15 €	60 €
<input type="radio"/> * Familie bzw. Haushalt (alle Personen in einen Haushalt)	24 €	96 €
<input type="radio"/> Fördermitglied	30 €	120 €
<input type="radio"/> juristische Person	30 €	120 €
<input type="radio"/> Einzelmitglied mit ermäßigtem Beitrag (Studenten, Rentner, Azubi, Erwerbslose)	9 €	36 €

Ich möchte meinen Beitrag im folgenden Turnus zahlen: quartalsweise jährlich

Bankverbindung: Bürgerverein Gohlis e.V., Sparkasse Leipzig, IBAN DE 92 8605 55 92 1111 5016 68

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Zuname als neues Mitglied des Bürgervereins Gohlis e.V. im nächsten Gohlis Forum erwähnt wird.

Ich möchte meinen Beitrag bequem per Lastschrift bezahlen.

Ich erkenne die Satzung des Bürgervereins Gohlis e.V. an und werde die Ziele des Vereins nach meinen Möglichkeiten unterstützen. Ich willige ein, dass der Bürgerverein Gohlis e.V. als verantwortliche Stelle die nachstehenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Mitarbeit in den vereinsinternen Arbeitsgemeinschaften und Initiativen verarbeitet und nutzt. Eine weitere Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

(Datum)

(Unterschrift)

* Für Familienmitgliedschaften: Namen und Geburtstage der weiteren Mitglieder:

Name	Vorname	Geburtsdatum
1)		
2)		
3)		
4)		

AG Umwelt des BV Gohlis Frühjahrsputz an der Sasstraße

VON ULRIKE WELLER

Am **22. März 2025** lädt die AG Umwelt und Klima von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Frühjahrsputz entlang der Sportfreifläche an der Sasstraße ein. Wir freuen uns auf helfende Hände und bitten darum, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Die restliche Ausrüstung wird freundlicherweise durch Cleanup Leipzig gestellt und unsere gesammelten „Werke“ durch die Stadtreinigung abgeholt.

Foto: Archiv Bürgerverein Gohlis



Zum ersten Mal ist dieses Jahr geplant, ein kleines Kinderprogramm anzubieten.

Nach getaner Arbeit gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Gelegenheit für nette Gespräche.

Wir laden herzlich zum Mitmachen ein und freuen uns auch über Kuchenspenden – wer Lust hat zu backen, kann sich gerne unter umwelt@gohlis.info melden.

Auf in den Frühling... Trödelmarkt für Gartenfreunde

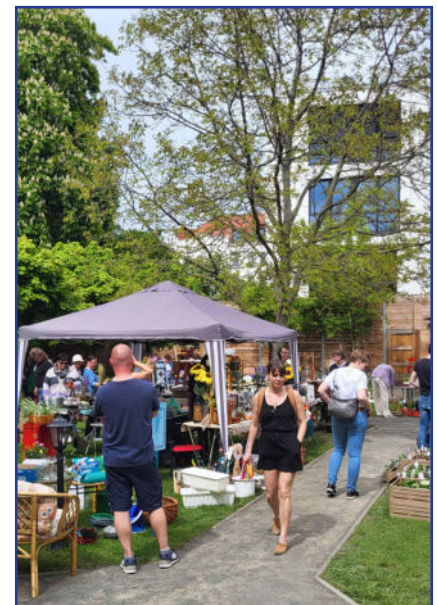
VON ELKE BAUDACH

Wir sind wieder dabei, wenn das Buddehaus einlädt.

Damit am **27. April 2025** unser Stand wieder gut befüllt werden kann, beginnen wir nun bald mit dem Vorziehen der Pflanzen. Ein bisschen Zeit ist zwar noch, aber vielleicht kommt ja auch die eine oder andere Idee dazu. Sonnenblumen und mehr wird es auf jeden Fall wieder geben. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann sich gern bei uns in der AG melden oder einfach an den Stand am 27. April kommen. Der Erlös wird auch in diesem Jahr wieder gespendet.

Das bunte Treiben, Fachsimpeln, Raritäten und Nützliches entdecken auf dem Gelände wird den Tag ganz bestimmt abwechslungsreich machen. Wenn dann die Beute zu Hause wächst und gedeiht, ein Lächeln auf das Gesicht zaubert, ist das doppelt schön. Auch die kleinen Dinge zählen im globalen Thema Klima und Umwelt. Das ist unser Beitrag an diesem Tag für unseren Stadtteil. Wir freuen uns auf viele Besucher, schöne Gespräche und eine gut gefüllte Spendenbox.

Foto: Archiv Bürgerverein Gohlis



Patientenverfügung im Fokus Ein Abend voller wertvoller Einblicke

VON SABINE STAPS - DIPAT

Vorsorge richtig regeln - unter dem Motto veranstaltete der Bürgerverein Gohlis gemeinsam mit der DIPAT Vorsorgegenossenschaft eG zwei Infovorträge zum Thema Patientenverfügung & Co. am 29. Januar 2025 im Atelierhaus KUNST-TANKER.

Sowohl um 10 Uhr als auch um 18 Uhr waren sehr viele Interessierte gekommen, um sich zu informieren und auszutauschen.

Jeanette Baudach, die sich seit 2017 in-

tensiv mit dem Thema Vorsorge beschäftigt, hielt zwei sehr fundierte und inspirierende Vorträge.

Am Abend an Ihrer Seite war der Arzt Constantin Pleißner, der interessante Einblicke in die Praxis der Notfallambulanz einbrachte.

“Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Ihre Angehörigen die Entscheidung für oder gegen Ihr Leben treffen - Sie müssen das FÜR SICH SELBST festlegen.” so Pleißner.

“Besonders freuen wir uns über das große

Interesse und die vielen Fragen der Teilnehmenden.“, so Jeanette Baudach. Diskutiert wurde zum Beispiel darüber, wo die Patientenverfügung für den Ernstfall am besten aufgehoben ist, wie man seine individuellen Wünsche bestmöglich formuliert und wie sich die wichtigsten Vorsorgedokumente voneinander unterscheiden.

Sie haben Fragen? Schreiben Sie an info@dipat.de oder informieren Sie sich unter www.dipat.de.

DIPAT

WIR SUCHEN ENGAGIERTE FÜR GOHLIS



DEIN EHRENAMT BEI UNS:

CHARISMATISCHE NACHBARSCHAFTSBOTEN:

Als Bote unterstützt du uns bei der Auslieferung unserer Stadtteilzeitschrift in den verschiedensten Auslagestellen wie Apotheken, Arztpraxen und Supermärkten in Gohlis.

Dein Engagement sorgt für Sichtbarkeit unseres Gohlis Forum für alle Nachbarn im Kiez.

SPORTBEGEISTERTE EVENTPLANERINNEN:

Sportlich, organisiert und kontaktfreudig? Du liebst Turnen, hältst die Gruppe zusammen, planst Termine und organisierst Sommerfeste oder Winterfeiern mit Herz und Kreativität.

Hilf uns dabei, unsere sportlichen Veranstaltungen in die Realität umzusetzen, indem du den Überblick über die einzelnen Organisationsschritte sowie Gesamtplanung behältst.

Ob klein, groß, alt, jung, zu Fuß oder auf Rädern wir freuen uns über jeden Helfenden, der sich mit Leidenschaft für unseren Verein einsetzt!

INTERESSIERT? MELDE DICH UNTER:

buergerverein@gohlis.info

Stadtteilrundgang im Rahmen von Jane's Walk 2025 Rechts und links der Stallbaumstraße

VON ELISABETH SCHULZ

Die repräsentativen Wohnhäuser im Viertel zwischen Schillerhain, Fechnerstraße und Marbachstraße laden zu einem „Blick nach oben“ ein. Historismus und verschiedene Spielarten des Jugendstils wechseln sich ab. Ein Blick in die Geschichte zeigt: Auch die Bewohner waren „Kreative“: Schriftsteller, Verleger, Maler und Bildhauer lebten hier. Der Schillerhain verbindet die alte Gohliser Ortslage mit dem um 1900 neu angelegten Wohngebiet. Dort befand sich einst eine idyllische Insel zwischen Pleiße und Mühlgraben.

Die Gewässerregulierung und die Entstehung der Gartenanlagen sollen ein Thema sein.



Der Rundgang führt außerdem zu den Gohliser Stadthäusern - einem Modellprojekt in Leipzig in Zeiten von sinkenden Einwohnerzahlen in den 1990er Jahren.

Stadtteilrundgang - Jane's Walk 2025

So, 4. Mai von 14 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Stallbaumstraße (zur Seite Schillerhain)

Ausklang: ab 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Schillerhaus

Bürgerverein Gohlis e. V.

*Schillerhain mit Parthegraben, historische Aufnahme von 1910
Quelle Foto: Wikipedia*

Anmeldung: um die Gruppengröße besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter buergerverein@gohlis.info oder unter 0341-20018556 (Mo-Fr, 10-17 Uhr)
Preis: kostenfrei, um eine kleine Spende wird gebeten

Spendenaufuf

Gemeinsam für unsere Handschwengelpumpe!

VON TINO BUCKSCH

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Freundinnen und Freunde des Bürgervereins, die Handschwengelpumpe in der Fritz-Seger-Straße war jahrzehntelang ein wichtiges Stück lebendige Stadtteilgeschichte. Leider musste sie 2020 aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Seitdem setzen wir uns mit viel Engagement für ihre Wiederaufstellung ein.

Dank großzügiger Spenden konnten wir bereits einen großen Teil der Kosten von über 41.000 Euro decken. Ein

großer Dank geht hierbei an die Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Grundschule, die im Rahmen des 1. Gohliser Spendenlaufes allein für die Pumpe 9.000 Euro gesammelt haben. Doch um die Pumpe in vollem Glanz zurückzubringen, fehlen uns noch 18.000 Euro!

Handschwengelpumpen sind mehr als historische Denkmäler – sie sind Symbole für Zusammenhalt, nachhaltige Stadtentwicklung und eine grüne Nach-

barschaft. In Zeiten des Klimawandels hilft sie, unsere Umgebung umweltfreundlich zu bewässern und bewahrt gleichzeitig ein wertvolles Erbe.

Helfen Sie mit! Jede Spende zählt und bringt uns dem Ziel ein Stück näher. Gemeinsam können wir dieses Projekt abschließen und das Engagement der Erich Kästner-Grundschule unterstützen!

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE92 8605 5592 1111 5016 68
BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck:
Pumpe
 (unbedingt mit angeben)



Straßensozialarbeit für Erwachsene Team „Wohnen“

VON LEONA SCHEFFLER

Hast du dich schonmal gefragt, wer eigentlich diesen großen Streetwork Bus in deinem Stadtteil fährt? Und wer am Leipziger Hauptbahnhof mit den wohnungs- und obdachlosen Menschen spricht? Das sind wir! Das Team „Wohnen“ der Straßensozialarbeit für Erwachsene (Safe).

Wir suchen regelmäßig verschiedene Plätze am Hauptbahnhof und im Leipziger Norden auf, um mit den Menschen, die sich dort aufhalten in Kontakt zu kommen. Dabei gehen unsere Beratungsthemen weit über das Thema der Wohnungslosigkeit hinaus. Wir beraten auch zu Themen wie Mietrecht, finanziellen Problemen, Beantragung von Rente, Bürgergeld und anderen Leistungen, Fragen zu Konsum (z.B. Alkohol oder anderem Drogenge-

brauch), seelischen Belastungen (wenn mal jemand zum Reden fehlt) und gesundheitlichen Problemen, auch zu Problemen mit der Renten- oder Krankenkasse. Wenn du dich von unserem Angebot angesprochen fühlst, melde dich gerne! Und wenn wir mal nicht weiterwissen, können wir dir



Quelle Foto: Safe



auf jeden Fall sagen, wo du gut aufgehoben bist. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und arbeiten anonym und vertraulich. Das heißt, dass alles was du uns erzählst unter uns bleibt. Wenn du dir noch unsicher bist, dann komm doch trotzdem mal in unser barrierefreies Büro oder zu unseren Standzeiten und lerne uns persönlich kennen. Wir freuen uns auf dich!

So erreichst du uns:
 Leona Scheffler: **0176 607 782 46**
 Jessica Hoffmann: **0157 584 664 72**
Streetwork.nord@suchtzentrum.de

Büroöffnungszeiten: Mittwoch
 10.00 - 16.00 Uhr (kein Termin erforderlich)
 Demmeringstraße 32
 04177 Leipzig
 Standzeit: Donnerstag
 15.00-16.00 Uhr Möckerscher Markt



Wie schnell die Zeit vergeht! 10 Jahre AG Mobilität und Verkehr

VON TILMANN SCHENK

Im Januar 2025 wird die AG Mobilität 10 Jahre alt. Zeit zurückzublicken und nach vorne zu schauen: Was haben wir erreicht, wo lohnt es sich, weiter Engagement zu zeigen?

Um ein Fazit vorwegzunehmen: Viele Themen benötigen einen langen Atem. Oft vergehen Jahre, in denen Themen immer wieder an verschiedenen Stellen angesprochen, diskutiert, eingebracht werden müssen, bevor etwas passiert. Ein paar Beispiele davon werden weiter unten genannt.

Die AG versuchte dabei immer, möglichst ganzheitlich zu denken und vorzugehen und sich an einigen Leitlinien zu orientieren, die auf der AG-Homepage des Bürgervereins wiedergegeben sind:

Insgesamt weniger Verkehr durch kurze Wege, Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit, Lärmschutz und mehr Lebensqualität im Stadtteil.

Dazu versuchen wir, auf unseren Monats-treffen Ideen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die Instrumente sind verschieden: Mal werden Eingaben an Behörden verfasst, zu Rundgängen mit Vertretern der Stadtverwaltung (Radverkehrsbeauftragter, Fußverkehrsbeauftragter, LVB-Haltestellenplaner, Oberbürgermeister) oder der Stadtpolitik eingeladen, Anträge ans Stadtbezirksbudget gestellt, Aktionen und Demos organisiert oder die Arbeit auf Stadtteilfesten vorgestellt.

Und so lassen sich einige Veränderungen der letzten 10 Jahre benennen, deren Erfolg maßgeblich oder teilweise auf die Arbeit der AG Mobilität und Verkehr zurückgeht, darunter:

- 1.) die Umgestaltung des Gohliser Angers nach Organisation von Nachbarschaftstreffs und dem Verweis auf illegales Parken auf der Grünfläche – wurde dann im Stadtrat aufgegriffen
- 2.) Tempo 30 auf einem Teilabschnitt der südlichen Lützowstraße – mit Unterstützung der Initiative „Zukunftsmusik“
- 3.) Sperrflächen an der Einmündung Berggartenstraße am Kirchplatz

als Übergangslösung zu der angestrebten Gesamtgestaltung des Kirchplatzes

- 4.) Aus einem Antrag im Stadtbezirksbudget wurde eine Veränderung an der Einmündung Lützow-/Virchowstraße angestoßen
- 5.) Die AG dient als Anlaufpunkt für Bürger mit Einzelanliegen, z. B. Ampel Bremer Straße, Müllabfuhr in den schmalen Straßen rund um die Eduard-von-Hartmann-Straße; Parkregelungen z. B. am Arthur-Bretschneider-Park

Die Liste zeigt auch, viele Themen sind weiterhin nicht abgeschlossen und bedürfen der Beharrlichkeit!

Wie gut eine solche AG diese weiterverfolgen und auch neue Themen setzen kann, hängt maßgeblich von den Menschen ab, die sich darin engagieren. Wenn Ihnen also ein Verkehrsthema in Gohlis auf den Nägeln brennt, und Sie sich für das gemeinsame Entwickeln von Lösungsvorschlägen begeistern können, dann kommen Sie gern zu einem unserer Monats-treffen vorbei!

Diese finden immer am **dritten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Buddehaus** statt.

Alle Termine finden sich auf gohlis.info.



Quelle Fotos: Bürgerverein, AG Mobilität und Verkehr

Frisörmeisterin Angelique Thiem wird Fördermitglied im Bürgerverein Unternehmerin mit Herz für Gohlis

VON TINO BUCKSCH



Quelle Foto: Angelique Thiem (Haargarten)

Seit zehn Jahren ist Angelique Thiem mit ihrem Salon "Haargarten Leipzig" eine feste Größe in Gohlis. Die Friseurmeisterin begann in der Coppistraße, expandierte mit einem zweiten Laden in der Gohliser Straße und seit ihrem Umzug im Oktober 2023 findet man ihren Salon in der Breitenfelder Straße. Schon immer war es für sie klar, dass ihr Unternehmen dort ansässig sein soll, wo sie aufgewachsen ist. Mit ihrem Team bestehend aus Antje, Yvonne, Nicole und Anja sorgt sie nicht nur für individuelle Stylings, sondern möchte ihren Kundinnen und Kunden ein besonderes Erlebnis bieten.

Warum ich mich entschieden habe, Fördermitglied zu werden

Schon von Beginn an habe ich das "Gohlis Forum" in meinen Salons ausgelegt – zuerst in der Coppistraße, dann in der Gohliser Straße und jetzt auch in der Breitenfelder Straße. Die Stadtteilzeitschrift gehört für mich zum festen Repertoire, ebenso wie die Flyer oder die Plakate des Bürgervereins. Ob es um das alljährliche Sommerfest geht oder die Adventsreihe "Advent in den Höfen und Gärten von Gohlis" – meine Kundinnen und Kunden verlassen den Salon nicht ohne die entsprechenden Informationen in der Hand. Genau dieses Engagement des Bürgervereins hat mich dazu bewogen, meine Unterstützung auf eine neue Ebene zu heben. Ich sehe, mit wieviel Herzblut und unermüdlichem Einsatz sich der Verein für unseren Stadtteil engagiert. Als Unternehmerin in Gohlis möchte ich dazu beitragen, dass diese wichtige Arbeit weitergeführt werden kann. Meine beruflichen und familiären Verpflichtungen erlauben es mir zwar nicht immer, mich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen, doch umso wichtiger ist es mir, den Verein als lokale Gewerbetreibende zu unterstützen. Ich hoffe, meinem Beispiel folgen noch Viele!

Werde Fördermitglied -
Unterstütze uns bei der Gestaltung des Stadtteils

Deine Vorteile:

- ideeller und finanzieller Beitrag zur Umsetzung von Vereinsaktivitäten
- Erhalt unserer Vereinszeitschrift direkt per Post
- Platzierung eigener Beiträge im Gohlis Forum
- exklusive Einladungen zu Mitgliederevents



Wir freuen uns auf DICH!

Dein Stadtteil, deine News – jetzt abonnieren!

Alles Wichtige aus deiner Nachbarschaft auf einen Blick.

Bekomme das Gohlis Forum per Post **direkt nach Hause geliefert!**

Für 16 Euro pro Jahr.
Für Mitglieder 12 Euro pro Jahr.



Jetzt vorbestellen unter gohlisforum@gohlis.info!





SG MoGoNo – Abteilung Handball

Sportgemeinschaft Motor Gohlis-Nord Leipzig e.V.
 Max-Liebermann-Straße 83 · 04157 Leipzig
 info@handball-mogono.de · www.handball-mogono.de

Abteilung Handball implementiert Programm „Integration durch Sport“

VON MT/LB/JW

Die Abteilung Handball der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig e. V. zeigt als Stützpunktverein eindrucksvoll, dass Sport kulturelle und soziodemographische Hürden überwinden kann. Bereits seit 2023 ist das Projekt „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bei den Gohliser Handballern implementiert. Nach langen Vorbereitungen konnten im Frühjahr 2024 erste Trainingseinheiten mit Kindern aus Migrationsfamilien durchgeführt werden. So trainierten u.a. sieben Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren aus fünf verschiedenen Ländern bei der weiblichen D-Jugend mit.

Bereits nach wenigen Minuten verfloßen anfängliche Unsicherheiten, sodass alle bei den verschiedenen Spielen und Übungen Spaß miteinander hatten und sich große Mühe gaben. Sprachliche Hindernisse konnten durch Gesten und das

Vorzeigen überwunden werden. Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Projektes nehmen die ehrenamtlich Engagierten ein - ob es z.B. die beiden Übungsleiterinnen sind, die mit Begeisterung und Einfühlungsvermögen das Training leiten oder der Integrationsbeauftragte Uwe Müller, der als Ansprechpartner fungiert und für die Weiterführung des Projektes zuständig ist. Beraten und unterstützt wird die SG MoGoNo vom Landessportbund Sachsen e. V. Das Programm verfolgt die Hauptziele der gleichberechtigten Teilhabe der Zielgruppen auf allen Ebenen sowie der Integration durch Sport in die Gesellschaft.



Quelle Foto: MoGoNo

Hilfe im Notfall

Lehrrettungswache Feuerwache Nord

VON BRANDAMTSRAT SILVIO ELSCHNER / WOLFGANG RIPPER

Die Feuer- und Rettungswache Nord in der Matthissonstrasse ist Teil der Berufsfeuerwehr Leipzig und eine von sechs Wachen in der Stadt. Sie ist an 365 Tagen im Jahr im

24-Stunden-Schichtbetrieb einsatzbereit, unterstützt von 60 Feuerwehrbeamten und 15 Rettungsdienstmitarbeitern, die im Dreischicht-System arbeiten. Ein Dienst dauert

24 Stunden, gefolgt von einer Ablösung. Die Dienstzeit gliedert sich in Arbeits- und Bereitschaftszeiten, wobei auch der Dienstsport eine wichtige Rolle spielt.

Im Alarmfall wird ein Signallicht aktiviert, gefolgt von einer Durchsage der zentralen Leitstelle, die die Einsatzkräfte alarmiert. Innerhalb einer Minute rücken die Fahrzeuge aus.

Das Einsatzspektrum umfasst 20 % Brände, 30 % technische Hilfeleistungen, 30 %

Rettungsdienst und 20 % sonstige Einsätze wie Verkehrsunfälle, Menschen- und Tierrettungen sowie Höhen- und Wasserrettungen.

Die Vielfalt des Berufs erfordert ein hohes Maß an Engagement. Nach jedem Einsatz müssen die Geräte wieder bestückt und einsatzbereit gemacht werden. Auch die Einsatzbekleidung wird gewechselt, um sofortige Bereitschaft für den nächsten Alarm sicherzustellen.

Die Ausbildung zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau dauert zwei Jahre und schließt den Abschluss als Rettungssanitäter ein. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise in einem handwerklichen Beruf, sowie gute körperliche Fitness. Nach der Ausbildung ist man Brandmeister im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Kommunalbeamter. Die Tätigkeitsbereiche umfassen vorbeugenden Brandschutz, Einsatzplanung oder die Arbeit in integrierten Regionalleitstellen.

Email: feuerwehr@leipzig.de



Foto: Jürgen Milnik

Das Dorf der Zukunft Vom PIMO zum FreiSpiel

VON JENS GEORGE / ULRIKE WINTER

21 Jahre bedürfnisorientierte Familienbegleitung nach Pikler, Montessori und Hengstenberg (Oder die Geschichte vom Samen säen und Früchte ernten)

Haike Banholzer öffnete 2004 die Türen des PIMO-EntdeckungsRaumes in der Michael-Kazmierczak-Straße 30. Familien, die nach neuen Wegen in der Erziehung suchten, fanden hier einen Ort des Austauschs und des gemeinsamen Wachstums. Eltern wurden eingeladen, einfach "nur" zu sein, ihre Kinder zu beobachten und sich selbst dabei zu entspannen. Sie lernten, die Welt mit den Augen ihrer Kinder zu sehen und die Bedürfnisse aller Familienmitglieder bewusst wahrzunehmen.

Damit ebnete sich zunehmend der Weg, um den heutigen, familiären Herausforderungen zeitgemäße Ansätze zu bieten. Es braucht neue Konzepte und mutige Schritte eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder sich gemäß ihrem inneren Bauplan entfalten und ihr volles Potential leben können.

Ulrike Winter führt seit 2018 diese Art von Pionierarbeit unter dem Namen "FreiSpiel" weiter. Mit einem engagierten Team werden die pädagogischen Konzepte bewahrt und mit neuen Impulsen kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Art von Eltern-Kind-Arbeit steht symbolisch für einen Wandel und Paradigmenwechsel in der Erziehung. Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erleben die Haltung

sowie Erfahrungen der ungarischen Kinderärztin und Pädagogin Emmi Pikler in begleiteten Eltern-Kind-Gruppen. Kinder erforschen im eigenen Tempo offene Spielmaterialien und Bewegungsgeräte. Sie erleben eine respektvolle Begleitung, die Selbstvertrauen und Eigenständigkeit fördert.

Fördern heißt im FreiSpiel, die Kinder in ihrer Bestrebung nach Autonomie zu sehen - ihnen Raum für selbstbestimmtes Forschen und Experimentieren zu geben. Für Kinder ab 3 bis 10 Jahren gibt es die Hengstenberg-Kletterstunde mit vielseitigen Bewegungsstationen - ohne Leistungsdruck und mit Freude an der Bewegung sowie Entdecken der eigenen Kräfte und Fähigkeiten.

Weiterbildungen und individuelles Coaching für Eltern und Pädagogen ergänzen die Gruppenarbeit. Die durch die Krankenkassen unterstützten Yoga-Präventions-Gruppen für Erwachsene jeden Alters runden unsere Angebote ab.

Das FreiSpiel beweist, dass eine neue Generation von Kindern in einem Umfeld heranwachsen kann, das von Mitgefühl, Vertrauen und Selbstbestimmung geprägt ist. An diesem Begegnungsort mit Bewegung und Achtsamkeit lernen und wachsen Eltern mit und an ihren Kindern. Authentisches Vorleben, Geborgenheit und klare Regeln geben den Kindern einen Rahmen der Orientierung und Sicherheit, durch den sie auf ihre eigene, freie Weise eine selbstbewusste Persönlichkeit entwickeln können.

Getreu dem Prinzip von M. Montessori: "Hilf mir, es selbst zu tun."

Wenn du nach einem Ort der Gemeinschaft suchst, an dem auch du mit deinem Kind neue Wege gehen und mit Gleichgesinnten in Austausch kommen kannst, ist das FreiSpiel deine Antwort.

Dieses Dorf der Zukunft findest du mitten in Leipzig! Im Herzen von Gohlis.

Ulrike Winter: [0178 8609877](tel:01788609877)

auf allen gängigen Messengern



Foto: Ulrike Winter



Tag der offenen Tür
Medizinische Berufsfachschule
Richterstraße 9 – 11

22. März 2025
10 bis 13 Uhr



Deine Ausbildung am UKL. Willkommen bei uns!

Wir bilden aus.

- Pflegefachfrau / -fachmann
- Krankenpflegehilfe
- Anästhesietechnische:r Assistent:in
- Operationstechnische:r Assistent:in
- Physiotherapeut:in
- Medizinische:r Technolog:in für Laboratoriumsanalytik
- Medizinische:r Technolog:in für Radiologie
- Diätassistent:in
- Orthoptist:in
- Medizinische:r Fachangestellte:r
- Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r
- Pharmazeutisch-kaufmännische:r Angestellte:r
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- IT-Systemkauffrau / -mann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung
- Duales Studium: Gesundheitsmanagement
- Duales Studium: Hebammenkunde
- Duales Studium: Immobilienwirtschaft
- sowie Praktika und Freiwilligendienste

Jetzt bewerben!

www.deine-ausbildung-am-ukl.de



Ambulanter Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge – Wir sind für Sie da!

Anzeige

Der Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um ambulante Pflege in Leipzig geht. Unser engagiertes Team bietet professionelle Unterstützung für Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5, um sie in ihrem Alltag bestmöglich zu begleiten und ihnen ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Ob Grundpflege, medizinische Versorgung oder Unterstützung im Haushalt – unsere Leistungen sind individuell auf die Bedürfnisse unserer Senioren abgestimmt. Wir setzen auf eine herzliche und wertschätzende Betreuung, die den Menschen und seine Wünsche in den Mittelpunkt stellt.

Gute Nachrichten: Wir nehmen aktuell noch Neukunden auf! Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerinnen Sylke Just unter **0341 / 590 2990** oder Frau Laura Pretzsch unter **0173 5143846**.

Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Sie oder Ihre Angehörigen.

Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge – Für Pflege mit Herz!

Ambulanter Pflegedienst Ohnsorge

Breitenfelder Str. 38/40,
04155 Leipzig

Unser Leistungsangebot:

✓ Kompetente Beratung rund um das Thema Pflege

✓ Professionelle Pflege und Unterstützung im Alltag

✓ Ein herzliches und fürsorgliches Team

✓ Berücksichtigung persönlicher Wünsche im Pflegeprozess

✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ansprechpartnerin: **Laura Pretzsch**

@anfrage@s-ohnsorge.de ☎ 0173 514 38 46

Jetzt
beraten
lassen!

Weltgeschichtentag Wundervolle Geschichten am Feuer

VON JÜRGEN SCHRÖDL

Am Donnerstag, dem 20. März ist es wieder soweit: Es ist Weltgeschichtentag. Das heißt, rund um den Globus wird an diesem Tag dem Genre des freien

Erzählens gedacht, einer uralten Tradition, der heutzutage wieder mehr Aufmerksamkeit und Bedeutung zukommt. Denn wir alle hören, sehen und lesen

gern Geschichten, Märchen, Mythen – spannend bis kurios, vom Guten und Bösen, von Liebe und Hoffnung, vom Glück und Unglück. Das diesjährige Motto: Deep Water. Tiefe Wasser.

Auch im Budde-Haus werden zum Weltgeschichtentag gute Geschichten zu Gehör gebracht. Die Erzählerinnen und Erzähler des Leipziger Erzählstammtisches laden ans Lagerfeuer in den Kunstgarten ein.

Um 15.00 Uhr Kinder und Familien, um 19.00 Uhr die Erwachsenen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Erzählveranstaltungen im Budde-Haus in diesem Jahr sind die Offene Erzählbühne im April, Juni, Oktober und Dezember und die Nacht der Märchen-erzähler*innen am 15. August.

Außerdem macht das Erzählfestival IMAGINE! Mitte September Station im Budde-Haus. Mehr gibt es jeweils unter www.budde-haus.de.



Quelle Foto: Jürgen Schrödl, Budde-Haus



Neues aus der Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ Veranstaltungen beim Lesefest „Leipzig liest“

VON MICHAEL SCHLETZ

Liebe Leserinnen und Leser des Gohlis Forum,

Leipzig und Literatur gehören zusammen. Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und verbindet alle literaturinteressierten Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben, Neuheiten zu entdecken und frische spannende Blickwinkel zu erhalten. Fehlen darf natürlich auch nicht das zur Buchmesse gehörende Lesefest „Leipzig liest“. Auch die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ ist wieder mit dabei.

Am Donnerstag, den **27. März um 19 Uhr**, begrüßen wir die promovierte Literaturwissenschaftlerin und Autorin Bettina Storks in unserem Haus. Bevor sie ihr erstes Buch veröffentlichte, war sie viele Jahre als Redakteurin tätig. Die Leidenschaft für Familiengeheimnisse und die Faszination für die deutsch-französische Geschichte vereint Bettina Storks immer wieder in ihren vielschichtigen Romanen. So auch in ihrem aktuellen Buch „Die Schwestern von Krakau“.

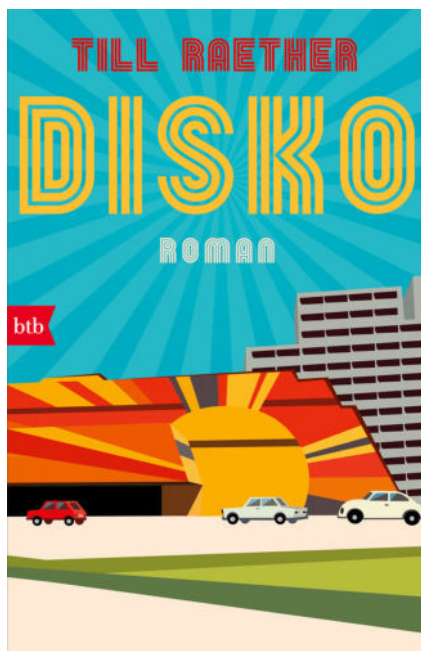
Als Édiths Vater Simon Mercier 2016 in Paris stirbt, erfährt die 53-Jährige völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein angenommenes Kind, dessen jüdischer Vater Opfer der großen Razzia im Juli 1942 wurde. Doch wie ist Simon in die Familie Mercier gekommen und was geschah mit Simons Mutter Helene? Als Édith ihre Cousine Tatjana in der Nähe von Stuttgart ausfindig macht, suchen die Frauen gemeinsam nach Antworten und beginnen, ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen.

Wie hat Helenes Schwester, Tatjanas Großmutter Lilo, damals im von Deutschen besetzten Polen gelebt? In Krakau stoßen sie auf eine Apotheke, die nicht nur für Lilo eine zentrale Rolle gespielt hat, sondern auch für den jüdischen Widerstand. Ein sehr eindringlicher und ergreifender Familienroman, der uns in die dunklen Kapitel der Krakauer Geschichte führt.

Am Freitag, den **28. März um 19 Uhr**, dürfen wir Till Raether mit seinem neuen Buch „Disko“ bei uns begrüßen. Auch dieser Roman nimmt uns mit in ein zurückliegendes Jahrzehnt.

1975 in der norddeutschen Provinz: Nach dem Tod ihrer Mutter hält die 14-jährige Beeke nichts mehr auf dem tristen Hof ihrer Eltern, sie flüchtet mit dem Zug nach München. Hier soll ihr älterer Bruder seit Jahren ein wildes, freies Leben führen - und zwar als Disko-Produzent. Was das genau ist, weiß Beeke nur vage. In München spürt sie die fiebrige Aufbruchstimmung, tagsüber schläft sie, nachts sucht sie in Diskotheken nach ihrem Bruder. Doch als sie ihn endlich findet, ist die Situation ganz anders, als sie es sich vorgestellt hat. Und dann erfährt Beeke, warum sich ihr Bruder gezwungen fühlte, seinen Heimatort Hals über Kopf zu verlassen. Empathisch, humorvoll und mit viel Zeitkolorit lässt Till Raether eine einzigartige Zeit aufleben - die musikalische Avantgarde der 70er Jahre in München - und beschreibt ein Lebensgefühl zwischen gesellschaftlichem Aufbruch und Auseinandersetzung mit den Lebenslügen der Eltern-Generation. Till Raether, geboren 1969 in Koblenz, aufgewachsen in Berlin, arbeitet als Autor und freier Journalist in Hamburg, unter anderem für „Brigitte Woman“, „Merian“ und das „SZ-Magazin“. Sein Roman "Die Architektin" wurde im Dezember 2023 als "Buch des Jahres" mit dem renommierten Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spannende Bücher - vorgestellt bei unseren Lesungen im Rahmen des Lesefests "Leipzig liest"



Die Anmeldung für Leipzig-Pass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

**Bibliothek Gohlis „Erich Loest“,
Stadtteilzentrum Gohlis
G.-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig**

Tel.: 0341 / 123 5255
bibliothek.gohlis@leipzig.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr;
Sa 10 – 16 Uhr (Samstagsöffnung von Oktober bis März)

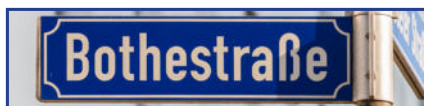
Gohliser Straßennamen Bothestraße

VON DR. UWE MAAß

Die 260 m lange Straße führt von der Kirschberg-/Möckernschen Straße zur Georg-Schumann-Straße.

In der Straße stehen folgende Häuser unter Denkmalschutz: 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 21, 23, 25, 26, 27, 28.

Dr. Margarethe Bothe, geboren: 22. Juli 1914, ermordet: 12. April 1945 in Linden-



thal bei Leipzig, Volksschullehrerin und NS-Opfer. Bothe studierte an der Universität Leipzig Geschichte, Germanistik, und Geographie und promovierte hier 1943/44. Sie wohnte in der Gravaltestraße 27 (heute Heinrich-Budde-Straße).

Da sie zum Kreis um Familie Goerdeler gehörte, wurde sie nach dem 20. Juli 1944 denunziert und verhaftet.

Da ihr keine Beteiligung an der Verschwörung der Offiziere nachgewiesen werden konnte, musste sie freigesprochen werden. Sie wurde jedoch nicht aus der Haft entlassen, sondern wieder eingekerkert. Sie gehörte zu den 53 Personen, die eine Woche vor dem Einmarsch der US-Armee in Leipzig auf dem Exerzierplatz Lindenthal von der SS erschossen wurden.

Gohliser Persönlichkeiten Margarethe Bäumer

VON DR. UWE MAAß

Margarete Bäumer (geb. 1898) war eine der bedeutendsten dramatischen Sopranistinnen und Wagner-Sängerinnen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ihre kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme machte sie zu einer gefragten Künstlerin an vielen europäischen Opernhäusern.

1934 kam sie nach Leipzig und wurde als erste hochdramatische Sopranistin am Opernhaus engagiert. Dort avancierte sie schnell zum Publikumsliebling und prägte das musikalische Leben der Stadt für viele Jahre. Ihre Interpretationen der großen Wagner-Partien wie Isolde, Brünnhilde oder



Bild Quelle: www.isoldes-liebestod.net/Saengerinnen/Baumer_Margarete.htm

Kundry waren legendär und machten sie zu einem der Aushängeschilder des Leipziger Opernhäuses.

Sie war nicht nur auf der Bühne zu sehen, sondern wirkte auch als Gesangspädagogin und prägte damit viele junge Sängerrinnen und Sänger.

1959 wurde sie zum Ehrenmitglied der Oper Leipzig ernannt, was ihre besondere Bedeutung für das Haus unterstrich.

Margarete Bäumer wohnte ab 1933 im Poetenweg 51, später bis 1967 in der Springerstrasse 23.

Nach 1953 zog sie sich aus der aktiven Bühnenlaufbahn zurück, blieb aber Leipzig als Professorin an der Musikhochschule verbunden. 1967 übersiedelte sie in die Bundesrepublik Deutschland, wo sie 1969 verstarb.

Vorstellung in Gohlis Nord Der Bürgerverein unterwegs

VON TINO BUCKSCH

Ob Flyer drucken, eine Pressemitteilung schreiben oder die Stadtteilzeitung verteilen – unsere Arbeit als Bürgerverein ist vielseitig. Doch wir merken immer wieder: Viele Gohliserinnen und Gohliser wissen nicht immer genau, was wir tun. Davon lassen wir uns aber nicht entmutigen, sondern sehen es als besonderen Ansporn an. Darum wollen wir noch deutlicher dort auftreten, wo sich die Lebensrealität der Menschen im Viertel abspielt, dort wo die Herausforderungen und Probleme in Gohlis zu Tage treten, dorthin wo wir Gesicht zeigen können. Wir möchten dort präsent sein, wo das

Leben in Gohlis stattfindet – mitten im Viertel, im direkten Austausch mit Ihnen. Denn gerade die Diskussion um das Aufmerksamkeitsgebiet in Gohlis Nord zeigt: Unser Stadtteil ist vielfältig. Vieles verbindet uns, manches trennt uns noch. Seit über drei Jahrzehnten setzen wir uns dafür ein, das Gemeinsame zu stärken.

Doch das schaffen wir nur mit Ihnen! Deshalb laden wir alle Interessierten ein, den Bürgerverein, unsere Arbeit und die Menschen dahinter kennenzu-

lernen. Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen mit – denn nur gemeinsam können wir Gohlis Nord gestalten.

Was macht die Kunst? Günter Brendel

VON PETER PETZKA

Günter Brendel, Maler, Grafiker, Sichtwerber und Schriftsteller – ein wahrer Multifunktionskünstler, den ich in seiner Wohnung besuchen durfte. Als die Tür aufging, wurde ich von einer unerwarteten Energie empfangen. Günter bot mir, ganz selbstverständlich und ohne Umschweife, in seinem charmanten sächsischen Dialekt das Du an. Mit fast 82 Jahren strahlte er eine Vitalität aus, die manch 20-Jährigen in den Schatten stellt. Ursprünglich hatte ich vor, ihm zu seiner Vernissage im Budde-Haus einige Fragen zu stellen. Doch stattdessen begann er, lebhaft von seinem Leben, seiner Traudel, um die er sich seit Jahren liebevoll kümmert, sowie von seiner Arbeit, seiner Kunst und seinen Erfindungen zu erzählen. Ursprünglich wollte Günter Schriftsteller



Foto: Peter Petzka

werden, doch seine lebhaft und dynamische Art ließ sich nur schwer mit der doch eher ruhigen Schriftstellerei vereinen. Für ihn ist Reden wie eine Form der Meditation. Er spricht über Pythagoras, das erste Foto von Jacques Mandé Daguerre und seine Erfindung, den Pythagomat, mit dem der Lehrsatz des Pythagoras mechanisch dargestellt werden kann. Günter beschreibt sich selbst als altmodisch und an Traditionen hängend. Er pflegt das Kulturgut der Handschrift, schreibt mit Feder, lebt ohne Handy und hat lediglich einen Festnetzanschluss für Telefon und Fax. Auch die sächsische Mundart liegt ihm sehr am Herzen. Seine Ausbildung absolvierte er als Retuscheur, nahm an Zeichenzirkeln von Joachim Scholz teil und besuchte in der Abendak-

ademie der HGB bei Harald Brödel Kurse für Schriftgrafik, um den Umgang mit Schreibfedern zu erlernen. Als Schriftsteller und Sichtwerber arbeitete er im Blechverformungswerk Leipzig, wo er die ersten Radierungen auf Messingabfällen schuf und von seinen Kollegen den Spitznamen „Picasso“ erhielt. Bis Ende März sind viele seiner künstlerischen Werke im Budde-Haus zu bewundern. Seine Themen umfassen Menschen, Landschaften, abstrakte Strukturen und grafische Elemente, darunter auch plastische Landschaften aus Buchstaben, wie das Bild „HOKUS“.

Günter war auch auf den Bühnen von Leipzig aktiv und hatte ein eigenes kabarettistisches Programm. Orte wie das Haus Leipzig, der Klub der Intelligenz oder das Gewandhaus sind ihm nicht fremd. Zusammen mit Bernd-Lutz Lange, Gunter Böhnke und Stephan König am Klavier hatte er zahlreiche Auftritte. Günter hatte nie ein Atelier, sondern stets ein Arbeitszimmer, in dem all seine Werke entstanden – seit 1946 in der Wohnung, in die er als kleines Kind mit seinen Eltern eingezogen war. Sein Arbeitszimmer ist bis



Foto: Peter Petzka

zur Decke gefüllt mit unzähligen Malereien und Grafiken, Lebenserinnerungen, niedergeschriebenen Gedanken, Büchern, Fotos, von ihm gestalteten Schallplattenhüllen sowie vielen seiner Handwerksutensilien und Erfindungen. Viele seiner Werke konnte er erfolgreich verkaufen, darunter eines an Bernd-Lutz Lange.

Die Zeit mit Günter verging wie im Flug. Auf jede meiner kleinen Fragen konnte er aus seinem reichen Erfahrungsschatz ausführlich antworten. Es war eine wahre Bereicherung für mich, Günter kennenzulernen.

Anzeige Bürgerverein

Ab jetzt bestellen unter:
0341 / 20018556 oder: buergerverein@gohlis.info
Preis: € 6,-

Verständigungskirche
1830

Waldwälder Kirche
1830

Kirchen

**Gohliser
Kartenspiel**

Gohliser Kulturkalender

März / April - Ausgewählte Termine Teil 2

Fr, 28.03. | 19 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Leipzig liest: Till Raether – Disko.
Empathisch, humorvoll und mit viel
Zeitkolorit lässt Till Raether eine
einzigartige Zeit aufleben – die
musikalische Avantgarde der 70er
Jahre in München.

Sa, 29.03. | 16 Uhr |
Budde-Haus
Leipzig liest – Von Drachen und
Einhörnern, Pokémons und geflü-
gelten Löwen. F wie Fabelwesen:
Lesung aus „Das Kleine Mytho-
logische Alphabet“ und Gespräch
mit den Herausgebern Constance
Timm und Elmar Schenkel.

Sa, 29.03. | 19 Uhr |
Budde-Haus
Leipzig liest – Kafkarabesken
und Short Stories. Lesung und
Gespräch mit den Autoren Peter
Friedrich und Sven Heuchert. Ko-
operationsveranstaltung mit dem
Verlag duotincta.

Sa, 29. März | 20 Uhr |
Medienstiftung der Sparkasse
Leipzig / Mediocampus Villa Ida
Vonne Endlichkeit – zum 10.
Todestag von Günter Grass
Günter Baby Sommer – perc / Uwe
Kropinski – gt / Michael Winkler – tu,
tb, tp / Thomas Brückner – Sprecher

So, 30.03. | 15 – 17 Uhr |
Gohliser Schlösschen
272. Bürgerkonzert | Cellissimo.
Ein Programm der stilistischen
Vielfalt und eine Liebeserklärung an
das Cello mit seinen unerschöpf-
lichen Ausdrucksmöglichkeiten.
Karten: 20,00 € regulär,
15,00 € ermäßigt für RentnerInnen,
Arbeitslose, StudentInnen und
SchülerInnen

Mo, 31.03. | 16 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
VorLeselust am Montag. Vorlese-
patin Monika vom Leselust Leipzig
e. V. liest mit uns eine spannende
Geschichte. Alter: ab 3 Jahren

Di, 01.04. | 18 Uhr |
Makerspace Leipzig
Textiltreff: Betreute Nähwerkstatt.
Du möchtest deine Nähprojekte
selbstständig umsetzen, aber nicht
alleine werkeln? Bei uns erhältst
du Unterstützung.
Preis: 10 €.
Anmeldung direkt beim Makerspace

Mi, 02.04. | 18 Uhr |
Budde-Haus
Mitreden! – Budde-Haus-Debatte.
Bürger diskutieren über aktuelle
gesellschaftliche Themen.

Mi, 02.04. | 19 Uhr |
Gohliser Schlösschen
Musikalische Lesung. Von wegen alt
und verstaubt. Frisch gepredigt in der
Kirche Johann Sebastian Bachs.
Lesung mit Britta Taddiken und
musikalischer Begleitung durch
Susanne Krumbiegel und Prof.
Johannes Lang.
Eintritt: 30 € | ermäßigt 10 € (Kin-
der und Jugendliche 12 – 18 Jahre).
Kartenreservierung telefonisch unter
0341 58615846 oder per Mail:
event@gohliserschloesschen.de.
Darüberhinausgehende Spenden
zur Unterstützung der Projekte
der Johanniter-Hilfsgemeinschaft
Leipzig werden am Abend dankbar
entgegengenommen.

Fr, 04.04. | Makerspace Leipzig
Europäische Tage des Kunsthand-
werks. Wir laden euch herzlich
ein, im Rahmen des Europäischen
Tags des Kunsthandwerks unsere
Werkstätten zu besichtigen.
Genauere Infos geben wir auf
unserer Webseite bekannt.
[https://makerspace-leipzig.de/ver-
anstaltungen/aktuelle-termine](https://makerspace-leipzig.de/veranstaltungen/aktuelle-termine)

Fr, 04.04. | 19 Uhr | Budde-Haus
Vernissage – Die Montagmalerinnen.
Vier Frauen und ihre Bilder.

Sa, 05.04. | 10 - 12 Uhr |
AnnA&Viktor
Gutes aus 2.Hand
Sonderöffnung Osterzeit.
Entdeckt Spielwaren, Bücher sowie
Kinder- & Frauen-/Umstandsbe-
kleidung, Schuhe o.ä.

Sa, 05.04. | 16 Uhr |
Makerspace Leipzig
Schnupperworkshop Siebdruck.
Habt ihr Lust, in die kreative Welt
des Siebdrucks einzutauchen? In
diesem spannenden Workshop
laden wir euch ein, die faszinieren-
den Techniken und Möglichkeiten
des Siebdrucks kennenzulernen!
Preis 50€.
Anmeldung direkt beim Makerspace

Mo, 07.04. | 16 Uhr – 18.30 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Skat-Treff. Skat-Treff mit der Skat-
schule-Leipzig e.V. für Anfänger,
Wiedereinsteiger und alle, die
gerne Skat spielen.
Alter: ab 12 Jahren

Di, 08.04. | 17 Uhr |
Makerspace Leipzig
Nähpferdchen - Grundlage an der
Nähmaschine erlernen. In einer
entspannten und kreativen Atmo-
sphäre wirst du in diesem Kurs
Schritt für Schritt die Grundlagen
des Nähens kennenlernen.

Preis 45€.
Anmeldung direkt beim Makerspace

Mi, 09.04. | 16.30 – 18.30 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Literaturtreff in der Bibliothek Goh-
lis. Lesetipps, Buchvorstellungen,
Gespräche und Diskussionen über
Literatur. Anmeldung erforderlich:
Telefon: **0341 123-5255**,
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Mi, 09.04. | 19 Uhr | Budde-Haus
Bühne frei – Offene Erzählbühne
Leipzig. Als Gast: Regina und
Detlef Vitzthum (Leipzig) mit ihrem
Programm „Kamillenduft und Spucke
im Haar – Kindheiten in einem Land,
das es nicht mehr gibt“.

Mi, 09.04. | 19 – 20.30 Uhr |
Gohliser Schlösschen
Aufakt! – Kammernusikalische
Kostbarkeiten. Duo-Rezital: Vielfalt
der Klangwelten. Eine Veranstal-
tungsreihe in Zusammenarbeit
mit der Hochschule für Musik
und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig.

Do, 10.04. | 19 – 21.30 Uhr |
Gohliser Schlösschen
Poetisches Leben - Musikalische
Lesung. Musikalische Lesung mit
Thomas Kunst, Julia Kulewatz
und Jörn Hühnerbein. Wo ist das
Poetische angelegt, wenn nicht im
Leben selbst? Umrahmt wird der
literarische Abend von einem musi-
kalischen Ensemble à la Kunst und
Hühnerbein.

Do, 10.04. | 20 Uhr |
UnterRock im GeyserHaus
Konzert: Antimatter

Sa, 12. April | 19.30 |
Medienstiftung der Sparkasse
Leipzig / Mediocampus Villa Ida
Blüthner Classics mit Jakob
Kuszlik (p). Werke von Mozart,
Schumann und Chopin

Sa, 12.04. | 20 Uhr |
ProGohlis zu Gast bei Kallenbach
Tuesday Eight live! Jazz, Latino,
Pop – ein Musikabend voller
Leidenschaft.
Karten unter shop-pro-gohlis.de
oder an der Abendkasse, 24€ /
ermäßigt 19€.

So, 13.04. | 16 Uhr |
Budde-Haus
Sonntagsfilm um vier – Der Mann,
der nie im All war. Dok-Film (D,
2023),
anschließend Gespräch mit dem
Regisseur Tom Lemke.

Mi, 16.04. | 18 Uhr |
Makerspace Leipzig
Offener Fotosnack. Suchst du
den perfekten Einstellungsmix für
deine Kamera? Oder möchtest du

einfach nur bei einem entspannten
Getränk über Fotografie plaudern?
Preis: Spende. ohne Anmeldung

Do, 17.04. | 10.30 Uhr – 12.30 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Lesen und darüber reden! Litera-
rische Gespräche und Tipps für
Literaturfreunde und solche, die es
werden möchten.
Anmeldung erforderlich:
Telefon: **0341 123-5255**,
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Do, 17.04. | 16 Uhr |
Parkbühne GeyserHaus
Osterfeuer mit Livemusik von The
Rollin Bros, Eintritt frei

Do, 17.04. | 16.30 Uhr – 17.15 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
Licht aus, Geschichte an! Wir
lesen mit euch fröhliche Osterge-
schichten.
Alter: ab 4 Jahren

So, 27.04. | 11 Uhr – 17 Uhr |
Budde-Haus
Trödelmarkt für Gartenfreunde.
Der spezielle Second-Hand-Markt
für alles, was das grüne Hobby in
Heim, Hof und Garten gebrauchen
kann – vom Apfelbäumchen bis zur
Zisterne.

So, 27.04. | 15 – 17 Uhr |
Gohliser Schlösschen
273. Bürgerkonzert - Die schöne
Müllerin. Schubertiade. Im Rah-
men unserer Bürgerkonzertreihe
präsentieren wir den wohl be-
kanntesten und meistgesungenen
Liederzyklus „Die schöne Müllerin“
von Franz Schubert. Ein Lied steht
dabei im besonderen Fokus – die
trockenen Blumen – als Variations-
satz für Flöte und Klavier.
Karten. 20€ regulär, 15€ ermäßigt
für RentnerInnen, Arbeitslose, Azu-
bis, StudentInnen und SchülerInnen

So, 27.04. | 18 Uhr | Schillerhaus
Reinhard Bohse liest aus seinem
Historischen Report „Von einem,
der auszog in eine nicht vergange-
ne Zeit“. Anhand von persönlichen
Erfahrungen berichtet er über
Politik, Kultur und Alltag in der
DDR. Das Trio der „SUM II Jazz-
gesellschaft Leipzig“ sorgt für die
musikalische Begleitung.
Am Piano spielt der Autor.
Eintritt: 12€

Mo, 28.04. | 16 Uhr |
Bibliothek Gohlis "Erich Loest"
VorLeselust am Montag. Vorlese-
patin Monika vom Leselust Leipzig
e. V. liest mit uns eine spannende
Geschichte. Alter: ab 3 Jahren

Mi 30.04. | 16 Uhr |
Parkbühne GeyserHaus
Maifeuer mit Livemusik,
Eintritt frei

weitere Termin online unter: gohlis.info/kulturkalender/

Veranstaltungen im März und April

Di. 04.03. und 01.04., 14.30 – 16.00 Uhr:
Gedächtnistraining

Mi. 05.03. und 02.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Fotoklub

Do. 06.03. und 03.04., 13.00 – 15.00 Uhr:
Basteln & Handarbeiten

Fr. 07.03., 09.00 – 09.45 Uhr:
Entspannung mit Klangschalen

Di. 11.03. und 08.04., 14.00 – 17.00 Uhr:
Reparaturkaffee

Mi. 12.03. und 09.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Literaturkaffee

Do. 13.03., 13.00 – 15.00 Uhr:
Zarte Frühlingklänge – romantische Melodien, klassische Musik und Folklore aus aller Welt – musikalischer Nachmittag mit Babett Niclas an der Harfe

Di. 18.03. und 15.04., 13.30 – 15.00 Uhr:
„Altes Eisen?? – wir machen Theater!“

Di. 18.03. und 15.04., 15.30 – 17.00 Uhr:
Angehörigengruppe Alzheimer- und Demenzerkrankter

Mi. 19.03. und 16.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Musikkлуб

Do. 20.03. und 17.04., 13.00 – 14.30 Uhr:
Sicherheit im Straßenverkehr

Di. 25.03., 14.30 – 16.00 Uhr:
offener Nachmittag zur Vorstellung von Angeboten für Senior*innen in ganz Leipzig, mit Besuch vom Nachbarschaftshilfverein, Kaffee und Kuchen

Mi. 26.03. und 23.04., 11.00 – 13.00 Uhr:
Natur- und Gartenclub

Do. 27.03., 10.00 – 14.00 Uhr:
Thementag anlässlich der Wochen gegen Rassismus: Sorben in Sachsen

Infovortrag und sorbische Ostereierfärbetechnik (Anmeldung erwünscht, UKB: 3,-€)

Do. 10.04., 13.00 – 15.00 Uhr:
Vorstellung vom Senior*innentheater „Die Unruheständler“

Do. 17.04., 10.00 – 12.00 Uhr:
Ostereiersuche auf dem Gelände mit anschließendem Osterfrühstück

Do. 17.04., 16.00 – 21.00 Uhr:
Osterfeuer auf dem Parkbühngelände

Do. 24.04., 13.00 – 15.00 Uhr:
Ausflug ins Capa-Haus, neue Ausstellung "Wege der Befreiung" Treff 12.45 Uhr vor Ort (Jahnallee 61), Anmeldung erwünscht

Di. 29.04., 14.30 – 15.30 Uhr:
Filmnachmittag „Tiere im Frühling“ mit Amateurfilmer Herr Hertel

Unsere regelmäßigen Termine nach Wochentagen finden Sie auf <https://geyserhaus.de/sbn/>

Inhaltsverzeichnis

Kulturkalender Teil 1	2
Schwerpunkt Gohlis Nord	3
Stadtbad	4
Büchercafe	4
Jahreshöhepunkte Schillerhaus	5
Mitgliedsantrag	6
Frühjahrsputz & Trödelmarkt	7

Rückblick DIPAT	7
Ehrenamtsbörse & Janes Walk	8
Spendenaufwurf Handschwengelpumpe	9
Safe Straßensozialarbeit	9
10 Jahre AG Mobilität & Verkehr	10
Fördermitglied & ABO Gohlis Forum	11
MoGoNo & Feuerwache Nord	12
Freispiel	13

Med. Berufsfachschule der Uni	14
Ambulantis & Budde-Haus	15
Bibliothek Gohlis	16
Straßennamen & Persönlichkeiten	17
Vorstellung BV in Gohlis Nord	17
Was macht die Kunst & Kartenspiel	18
Kulturkalender Teil 2	19
Impressum / Termine Seniorenbüro	20

Wir begrüßen als neues Mitglied: Herrn Claus Paul

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf meist die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind im Bürgerverein Gohlis und im Gohlis Forum Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Gohlis e. V., Lützowstraße 19, 04157 Leipzig, Telefon (Mo-Fr 10.00-17.00 Uhr): +49 341 20018556

Öffnungszeiten: aus organisatorischen Gründen werden die Büroöffnungszeiten aktuell nur nach telefonischer Terminabsprache realisiert

E-Mail: buergerverein@gohlis.info (Verein) | gohlisforum@gohlis.info (Redaktion),

Internet: www.gohlis.info

facebook: www.facebook.com/BVGohlis/

instagram: [buergervereingohlis](https://www.instagram.com/buergervereingohlis)

Bank: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE92 8605 5592 1111 5016 68

Redaktion: Tino Bucksch für den Vorstand des Bürgerverein Gohlis e.V. | Satz/Layout: Ulrike Petzka | Bildbearbeitung: Peter Petzka

Bildnachweis: (siehe Beiträge), Grafiken: S. Wassmann, T. Bucksch

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Bürgervereins Gohlis e. V. entsprechen.

Redaktionsschluss Heft 3/2025: 07.04.2025. Leserbrief, interessante Beiträge zu Gohliser Themen und Anzeigen sind jederzeit willkommen!

[Das nächste Gohlis Forum 03/2025 erscheint in der letzten Aprilwoche.](#)

Termine März bis April

Regelmäßige Termine der AGs im Bürgerverein
wenn nicht anders kommuniziert 19 Uhr im Musikzimmer des Budde-Hauses:

Stadtteilgeschichte (geschichte@gohlis.info), jeden 1. Mittwoch im Monat,

Umwelt und Klima (umwelt@gohlis.info), jeden 2. Mittwoch im Monat (in der Gosenschenke),

Mobilität und Verkehr (verkehr@gohlis.info), jeden 3. Mittwoch im Monat,

Weltoffenes Gohlis, jeden 4. Mittwoch im Monat,

offenes Treffen des Redaktionsteam des Gohlis Forum
jeden letzten Montag im Monat (gohlisforum@gohlis.info)

Rommé-Runde der AG Seniorinnen und Senioren
14 Uhr, 14-tägig, 6. & 20. März sowie 3. & 17. April 2025

Di. 11.03., 18 Uhr: Bürgerverein Gohlis stellt sich vor, Kita Bremer Straße

Fr, 21.03., 18 Uhr: Mitgliederversammlung des Bürgervereins

Sa, 22.03., 14 Uhr: Stadtteilputz, Treffpunkt ehemaliger Jugendclub Ufo

So, 30.03., 15 Uhr: Büchercafé im Rahmen der Buchmesse, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

So, 27.04., ab 11 Uhr: Wir beim Trödelmarkt für Gartenfreunde im Budde-Haus